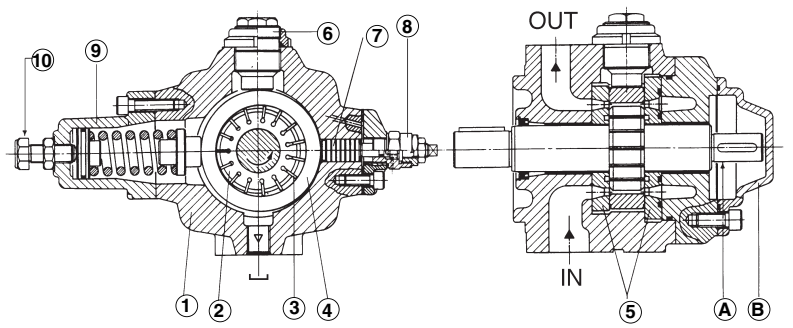
Atos Hydraulik GmbH
89077 Ulm - Fax 0 731 36760

Flügelzellenpumpen PVL

Verstellpumpen



PVL-4

① Gehäuse
②③ Rotor mit Flügeln
④ Schwenkstator
⑤ Verteilerplatten
⑥ Hubringschraube
⑦⑧ Steuerkolben und Einstellschraube der Fördervolumenbegrenzung
⑨⑩ Feder und Einstellschraube des Druckreglers.

Die PVL Verstellpumpen sind in drei Baugrößen als Einzel- und Mehrfachpumpen sowie als Pumpen mit durchgehender Welle lieferbar. Sie besitzen einen manuell einstellbaren Druckregler ⑩ zur Regelung des Betriebsdruckes und eine einstellbare Fördervolumenbegrenzung ⑦, ⑧.
Diese geräuscharmen Pumpen besitzen Flanschbefestigungen nach ISO 3019/2 und sind für den Betrieb mit Hydraulikölen nach DIN 51 524 ... 535 und schwerentflammbaren Flüssigkeiten mit vergleichbaren Schmiereigenschaften ausgelegt.
Max. Fördervolumen von 6,8 bis 43 ccm/Umdrehung.
Druck bis max. 150 bar.

1 TYPENSCHLÜSSEL

PVL – 3 16 / 50 – **

Flügelzellen-Verstellpumpe

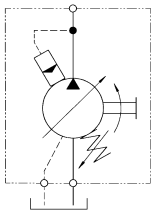
Baugröße:
2
3
4

Fördervolumen nach ISO 3662:
06 (Baugröße **2**)
10 (Baugröße **2**)
16 (Baugröße **3**)
20 (Baugröße **3**)
40 (Baugröße **4**)

Druckeinstellbereich:
– = 30 ÷ 100 bar
50 = 15 ÷ 50 bar
150 = 80 ÷ 150 bar (nur für PVL - 206 und PVL - 210)

Zeichnungsnummer

Hydrauliksymbole

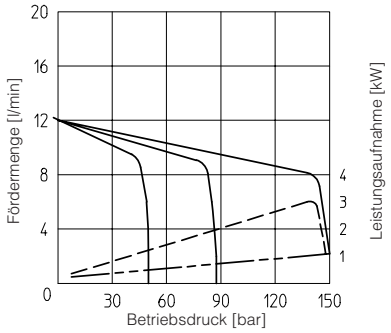


2 BETRIEBSDATEN DER FLÜGELZELLENPUMPEN PVL

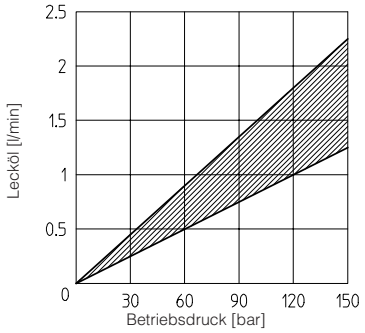
Baugröße		PVL-206	PVL-210	PVL-316	PVL-320	PVL-440
Max. Fördervolumen	[ccm/U]	6,8	11	18	22	43
Fördermenge bei 1450 U/min und 7 bar	[l/min]	9,6	15,4	25,2	31	60
Max. Betriebsdruck	[bar]	150	150	100	100	100
Max. Drehmoment an der Primärwelle	[Nm]	110	110	197	197	400
Sauganschluß		G 3/4"	G 3/4"	G 1"	G 1"	1 1/2" SAE Flansch 3000
Druckanschluß		G 3/8"	G 3/8"	G 3/4"	G 3/4"	1" SAE Flansch 3000
Leckölanschluß		G 1/4"	G 1/4"	G 3/8"	G 3/8"	1/2" GAS
Empfohlener Ansaugdruck	[bar]	-0,2 ÷ +0,5				
Max. Druck am Leckölanschluß	[bar]	1				
Min./max. Drehzahl	[U/min]	800/1800				
Drehsinn		Rechtsdrehend				
Wellenbelastungen		Axiale und radiale Belastungen der Welle sind unzulässig				
Empfohlene Viskosität		23÷45 mm^2/s bei 40°C (ISO VG22-46). Für Kaltstart und Druck null: max. 400 mm^2/s				
Verschmutzungsklasse		ISO 19/16 (Filter mit 25 µm bei $ß_{25} \geq 75$ empfohlen)				
Flüssigkeitstemperatur		+70°C				
Leckage	[l/min]	von 1 bis 4 kontinuierlich -				
Einbaulage		beliebig				

3 KENNLINIEN

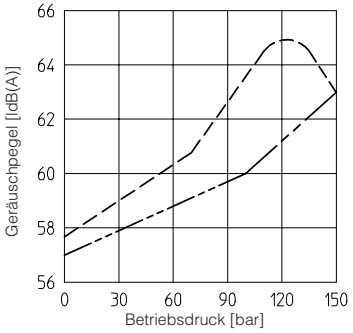
PVL - 206



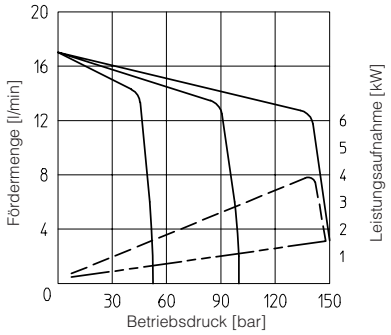
PVL - 206



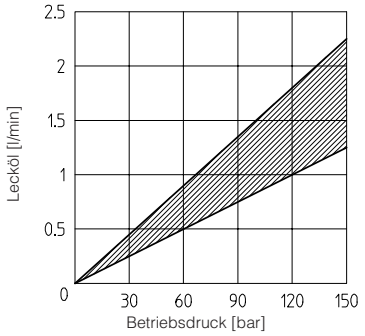
PVL - 206



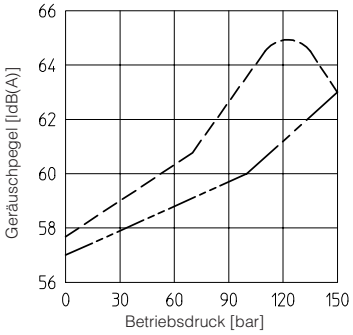
PVL - 210



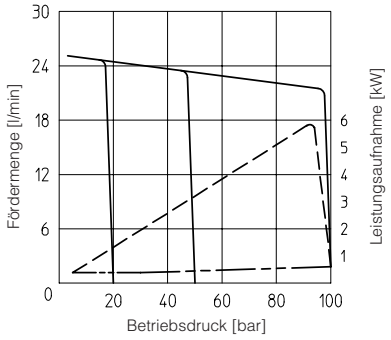
PVL - 210



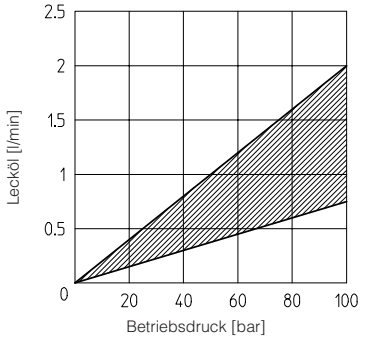
PVL - 210



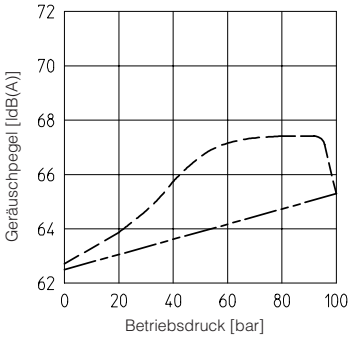
PVL - 316



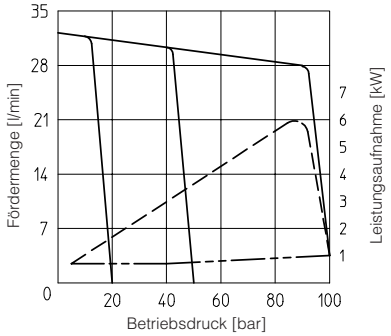
PVL - 316



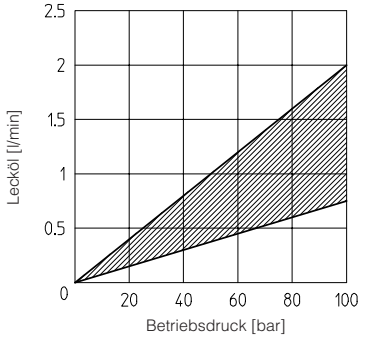
PVL - 316



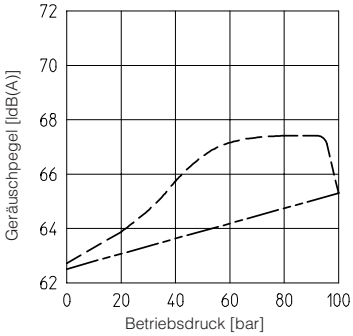
PVL - 320



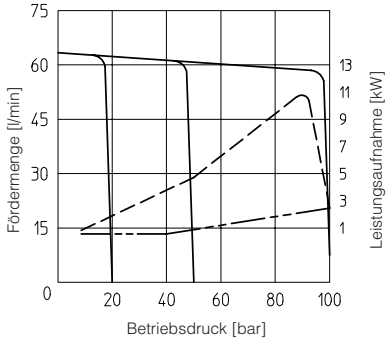
PVL - 320



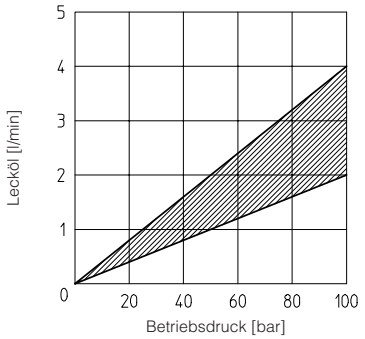
PVL - 320



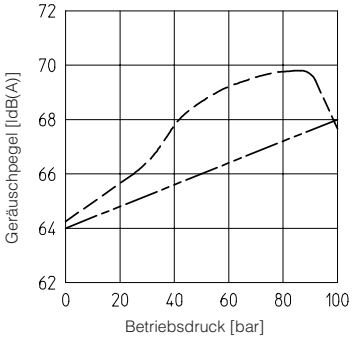
PVL - 440



PVL - 440



PVL - 440



———— Kennlinie Druck/Fördermenge

- - - - - - - - - - - - Leistungsaufnahme bei max. Fördermenge

—·—·—·— Leistungsaufnahme bei Nullhub

Dränierung gemessen bei Nulldurchflüß

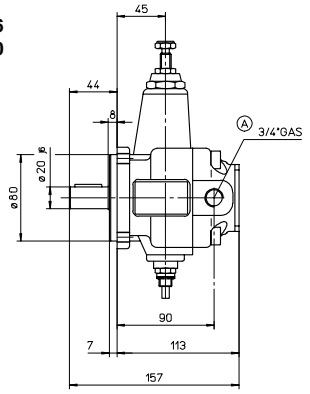
Lecköl im Druckregler Geräuschpegel, gemessen in einer der Vorschrift ISO 4412-2 entsprechenden Umgebung

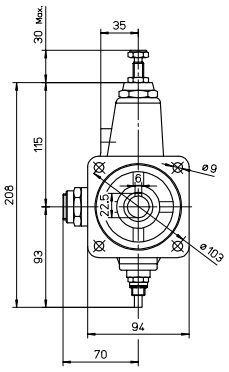
— — — — bei max. Fördermenge

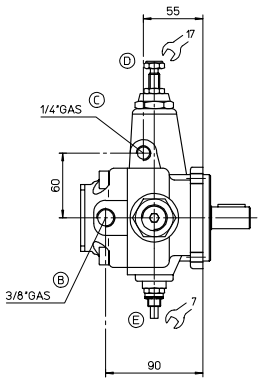
— - — - — - Fördermenge bei Nullhub

4 ABMESSUNGEN DER EINZELPUMPEN [mm]

PVL-206
PVL-210

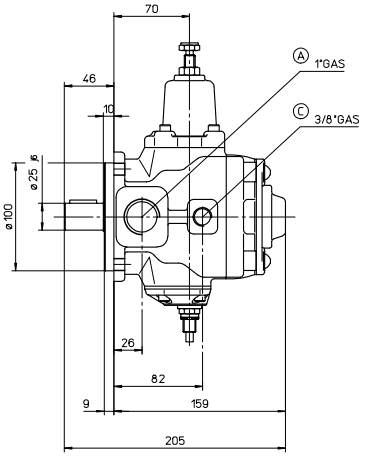


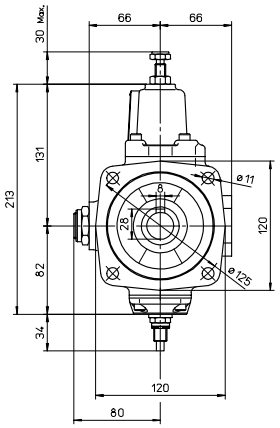


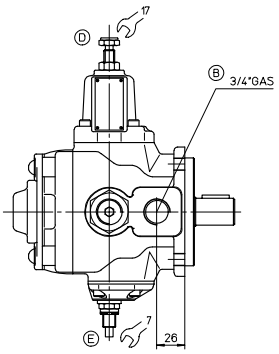


Gewicht: 6,5 kg

PVL-316
PVL-320

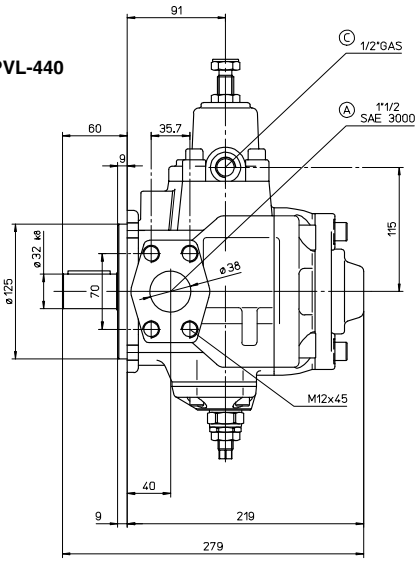


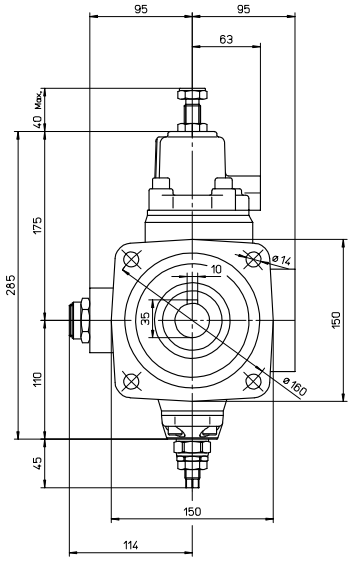


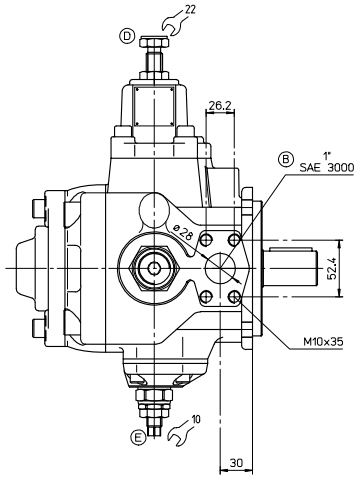


Gewicht: 12 kg

PVL-440







Gewicht: 32 kg

Ⓐ Sauganschluß
Ⓑ Druckanschluß
Ⓒ Leckölanschluß
Ⓓ Einstellschraube Druckregler
Ⓔ Einstellschraube Fördervolumenbegrenzung

Siehe Datenblatt K 120 für lieferbare Flansche für Saug- und Druckanschlüsse der Pumpen PVL-440.